
Subject: Haarintegration und Umgang

Posted by [Löwin](#) on Mon, 22 Sep 2014 10:34:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen,
ich bin neu in diesem Forum und würde mich sehr über Antworten freuen!!!
ich leide seit 10 Jahren unter AgA (mit 23 angefangen), habe dies aber durch die Pille
stoppen/verlangsamen können,
die letzten 9 Jahre also so gut wie keine Probleme gehabt. nun die Pille abgesetzt, eine
Fehlgeburt hinter mir und es rieselt rieselt rieselt!!
man spürt und sieht es auch schon die Ausdünnung.
Große Ängste und depressive Verstimmungen treiben mich nun zu Zweithaarlösungen und
ich möchte so gerne wissen,
was ihr für Erfahrungen gemacht habt! Wohnt einer von euch im Raum Berlin und kennt einen
guten Friseur/ ein gutes Institut???

Welches System macht Sinn und ist gut umsetzbar!? Hairdreams hier habe ich ja nun viel
negatives gelesen und auch festgestellt,
dass man keinen Scheitel einarbeiten kann, richtig? Also bei Oberkopfnetzen. Hat jemand etwas
von GFH?
Und sollte man besser in ein Institut gehen oder ist es auch bei einem Friseur mit guter Qualität
möglich.

Ich freue mich auf Antworten!
Liebe verzweifelte Grüße
Löwin

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [Jolina](#) on Mon, 22 Sep 2014 10:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin,

willkommen hier.

Über Haarteile ist hier schon sehr viel geschrieben worden - auch z.B. in dem Thread: "Haarteil
und Umfeld", den ich aufgemacht hatte, kannst Du Dir viel erlesen.

Du kannst auch oben in die Suchleiste : Haarteil o.ä. eingeben und wirst viele Beiträge finden.

Fazit von mir inzwischen: Das PERFЕКTE Haarteil gibt es wohl nicht, aber vielleicht annähernd
perfekt.

NICHTS ersetzt eine eigene Haarpracht und wenn das eigene Haar schon nicht mehr prachtvoll,
sondern lichte ist, ist es fast gleich besch....., ob Du Angst hast vor einer evt. Entdeckung Deines
lichten Schädels oder Angst vor der (peinlichen?) Entdeckung Deines " Falschhaares.

Das hört sich hart an, aber ICH empfinde das so.

Deine eigene Einstellung ist alles.

Lockerer Umgang mit beiden Varianten erleichtert einiges, kriege ICH aber leider noch nicht hin.
Ich arbeite aber daran.

Klicke am besten alle möglichen Hersteller an, ZB. Gfh, la peruca, hairdreams, belle Madame, ellen wille, Astrid leistner,.....und viele mehr.

Dann am besten einlesen.

ICH würde auf jeden Fall immer ein Teil mit durchsichtiger Montur nehmen, weil ein Teil ohne sichtbaren Scheitel finde ich auffällig - überhaupt in MEINEM Alter.

Wie lange rieselt es denn jetzt eigentlich schon?

Viele liebe Grüße

Jolina

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [Löwin](#) on Mon, 22 Sep 2014 11:09:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallöle und danke für deine schnelle Antwort!

es rieselte nach dem Absetzen 2 Wochen lang, dann war ich schwanger und es hörte auf...nach der Fehlgeburt fing es wieder an
und nun hält es seit 2,5 Wochen an - richtig stark, sicher 200 pro Tag, nach dem Waschen mehr...ich habe große Probleme mit der Psyche
und es erinnert mich alles so an die Zeit vor 10 Jahren, da dauerte das Ganze mit Pille wechseln, Regaine etc. 1 Jahr, dann hatte ich Ruhe, bis jetzt.

Nun habe ich überlegt, ob ich Regaine wieder beginne, aber da ich wieder schwanger werden möchte und man es dann eh wieder absetzt, macht es wenig Sinn. Wirkt ja erst nach 3-6 Monaten und ich habe es 10 Jahre lang genommen und nach dem Absetzen der Pille rieselte es ja trotz dessen. Als ich schwanger wurde im Juni setzte ich es ab.

Ich finde das so unfair - es wirkt so banal, Haare, aber irgendwie ändert sich trotzdem alles

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [Jolina](#) on Mon, 22 Sep 2014 11:15:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin,

ruhig Blut

2,5 Wochen - ich bitte Dich.

Dein Körper hat mehrere Hormonumstellungen hinter sich - kein Wunder also.

200 Tage am Tag ?!

Da lachen hier einige sicher d`rüber.(nicht böse gemeint).

Du wirst sicher bald wieder schwanger und die Erfahrung zeigte ja, dass es dann aufhört.

Beschreib doch mal Deinen Haarstatus.

Lichtet sich wirklich schon was oder ist es in erster Linie die große Panik?

Wenn sich noch nichts lichtet, bist Du weeeeeiiiiit weg vom HT - glaub mir.

Zudem hast Du doch die Möglichkeit, zB nach einer evt. Schwangerschaft wieder die Pille oder Regaine zu nehmen.

Scheint ja bei Dir zu wirken.

Beschreib mal Deinen Haarstatus.

Jolina

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Mon, 22 Sep 2014 12:43:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Jolina,

wahrscheinlich sind es auch eher 300-400 am Tag - ich habe nur 1x nach dem Waschen gezählt, da waren es in einer Bürste schon 100 und ich bürste mehrmals am Tag, weil sie sonst schlimm aussehen...ich weiß 2,5 Wochen klingt wenig, aber ich hatte es ja vor 10 Jahren ein ganzes Jahr lang und meine Befürchtung ist, dass es ähnlich verlaufen wird. Zudem habe ich ohnehin wenige und dünne Haare, sodass man den Verlust sehr schnell sieht.

Wenn man Bilder vom letzten Jahr anschaut, ist der Unterschied schon sehr stark zu sehen und offen geht es gar nicht mehr!

Ich habe noch keine Löcher, aber es lichtet sich diffus und vor allem an den Seiten...

Regaine hat ja scheinbar nicht geholfen, wenn es trotz dessen wieder losging, oder? ich denke, es war eher die Pille. Ich habe die Diane genommen,

die ja sehr stark ist und die ich nicht unbedingt wieder nehmen soll. Klar wäre schwanger werden erst einmal eine Lösung, aber wer weiß, wann es wieder klappt

und ich will auch nicht unter Druck schwanger werden bzw. klappt das dann ohnehin nicht.

Psychisch habe ich auch noch an dem Verlust des 1. Kindes zu knabbern (im 3. Monat). Naja, es ist schön, dass du so rege antwortest

wo hast du dein Haarteil her?

Liebe Grüße
Löwin

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M_a_n_u](#) on Mon, 22 Sep 2014 14:02:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin,

wenn Du möchtest, kannst Du mal in meinen Beiträgen stöbern. Ich habe ein permanent per Weaving verwebtes Haarteil von GFH und habe hier schon viel darüber berichtet.

LG
Manu

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Mon, 22 Sep 2014 14:09:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Manu,
danke!

Ja, ich habe einiges von dir gelesen...aber die anderen berichten fast ausschließlich negatives, aus diesem Grund bin ich etwas irritiert.

Bist du in einem Haarinstitut oder gehst du zu einem Friseur. Und zufällig in Berlin?

Danke und liebe Grüße
Löwin

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M_a_n_u](#) on Tue, 23 Sep 2014 07:36:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin,

nein, ich bin leider aus dem Raum Stuttgart, sonst hätte ich Dir schon geschrieben, wo ich hingeh.

Ich bin Kundin in einem Zweithaarstudio. Das ist natürlich keine preiswerte Lösung. Die Mitarbeiterin dort hat aber eine sehr lange Erfahrung mit dem Weaving und macht das echt super. Ich kann Dir leider auch nicht mit Sicherheit sagen, warum hier mehr Negativberichte geschrieben werden. Ich könnte mir vorstellen, dass die, die eine für sie gute Lösung gefunden haben,

nicht (mehr) hier im Forum schreiben. Genau aus dem Grund habe ich mich entschieden, hier weiter aktiv zu sein und ein positives Beispiel "abzugeben".

LG
Manu

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Tue, 23 Sep 2014 07:41:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Manu,

danke für die Antwort. das kann sein ja.
und die Haarteile oder das Haar ist das über GFH-Hair? Weaving ist das mit dem Netz, richtig?
Hattest du auch Erfahrung mit Hairdreams? Und hast du einen Scheitel machen lassen - das finde ich ja wichtig, denn ich trage schon immer einen!
Also hast du eine "2. Kopfhaut" drunter?

Viele Grüße aus Berlin!

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M_a_n_u](#) on Tue, 23 Sep 2014 08:00:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin,

ja, ich habe ein GFH-Haarteil.
Weaving hat nichts mit Netz oder nicht zu tun, sondern es ist die Befestigungsart. Man kann unterschiedliche Arten von Haarteilen oder Tressen per Weaving befestigen. Dazu wird aus den eigenen Haaren und einem speziellen Faden ein fester, schmaler Haarkranz ganz dicht an der Kopfhaut gewoben (das ist eine spezielle Technik, die ein Profi machen muss, damit es die Haare nicht rauszieht und es nicht weh tut - das kann nicht automatisch jeder Friseur!)
An diesem Haarkranz wird dann der Rand des Haarteiles festgenäht. Da die eigenen Haare ja nachwachsen muss das ganze alle paar Wochen neu gemacht werden. Bei mir hat sich das jetzt bei 5 Wochen eingependelt.
Mein Haarteil hat in der Mitte eine Kopfhautimitation. In diesem Bereich kann ich meinen Scheitel so legen, wie ich das gerne möchte. Rund um diesen Bereich ist eine Art Gitter, auf dem Haare befestigt sind. Dort können meine eigenen Resthaare durchgezogen werden, um sie mit den HT-Haaren zu durchmischen.
Ich hänge mal ein Bild von der Unterseite meines HT an, dann kannst Du es Dir besser vorstellen.

LG
Manu

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 743 times



Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Tue, 23 Sep 2014 08:05:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Manu,

ah ja, ok, so habe ich es auch gesehen. Und dann hast du sicher 2, wenn es alle anderthalbe Jahre zur Bearbeitung muss bzw. erneuert werden muss, richtig?

Ich bin so unsicher, wann ich anfangen soll - sinnvoll wäre es ja, wenn es noch keinem auffällt, aber der Schritt ist schon ein großer und die Überwindung schwierig, weil man noch auf Besserung beim eigenen Haar hofft. zumal ich erst 33 bin und das die mind. die nächsten 40 Jahre so weitergehen müsste. wann hast du dich dazu entschlossen?

sorry die vielen Nachfragen

Viele Grüße!

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M_a_n_u](#) on Tue, 23 Sep 2014 08:24:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin,

ich habe immer ein aktuelles Haarteil im Gebrauch. Das hält bei mir ca. ein Jahr. Dann wird ein neues gekauft. Ich habe auch mal eines überarbeiten lassen (das erste damals), weil ich damals das HT noch jeden Tag gewaschen habe und es dadurch sehr schnell "fertig" war. Wenn man es nicht so oft wäscht, hält es länger. Bei mir, wie gesagt ca. ein Jahr.

Ich bin fast 40 und bei mir ging es schleichend schon mit Anfang 20 los. Von Jahr zu Jahr weniger Haare. Ich habe dann im Laufe der Zeit auch mehrfach Minoxidil und ähnliches probiert, meinen miserablen Eisenwert hochgepuscht, ... Hatte alles aber keine Auswirkung auf meine Haare. Bis vor ein paar Jahren konnte ich das ganze Übel durch geschicktes Frisieren noch irgendwie ertragen. Als ich dann zufällig von so einer Haarintegration erfahren habe, wusste ich, dass das meine Lösung ist.

Wenn ich dann irgendwann nicht mehr genug eigene Haare für den Webkranz habe, dann rasiere ich den Rest ab und kaufe mir Perücken

LG
Manu

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Tue, 23 Sep 2014 08:41:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manu,

ok, das klingt ähnlich wie bei mir - außer dass die Pille sehr gut geholfen hat.
Hast du auch Hormonspiegel und alles testen lassen? wahrscheinlich.

Also ist dein Haarteil nicht fest sondern abnehmbar?
Wie geht dein Umfeld damit um? Familie, Freunde, Kollegen?

Vielen Dank fürs vehemente Antworten

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M_a_n_u](#) on Tue, 23 Sep 2014 09:41:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin,

ein Weaving ist immer permanent, also fest. Ich selber kann das nicht abnehmen. Ich habe das 5 Wochen lang Tag und Nacht immer auf dem Kopf.

Meine Familie, Freunde und Kollegen freuen sich mit mir, dass ich etwas gefunden habe, was mir gefällt, was im Alltag gut zu handhaben ist und was so gut aussieht.

Ich habe alles Mögliche an Tests und Untersuchungen machen lassen. Alles unnötig und hat mir nicht geholfen. Ich werde keine Minute meines Lebens mehr damit verschwenden, nach der Ursache und nach Behandlungen zu suchen. Ich habe AGA deutlich in der Familie, das wird nicht mehr besser.

LG
Manu

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Tue, 11 Nov 2014 10:02:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
ich melde mich mal wieder zu Wort und hoffe auf Rückmeldung.
Mir geht es immer schlechter. Es sind nun schon 10 Wochen mit massivem Haarausfall und mein Haar wird immer lichter,
50% sind sicher schon verloren und ich bin so am verzweifeln, dass ich nun psychologische Hilfe in Anspruch nehmen werde.
Weiß gar nicht, wie ich das mit dem Arbeiten noch schaffen soll die nächste Zeit. Gehe nicht mehr raus, verkrieche mich und es ist einfach nur schrecklich.
Mein Leben scheint so schwer und dabei war ich so lebensfröhlich und aktiv und überhaupt. Auch zum Sport traue ich mich nicht mehr - wenn ich schwitze, geht es gar nicht mehr mit dem Aussehen und ich muss sie ohnehin jeden Tag waschen, da sie nun auch mega schnell fetten, da nur noch die Haare da sind, die die Kopfhaut bedecken und auch durch das Pille absetzen fettet

die Haut schneller...
Wie geht es euch?

Noch meine Frage, auch an Manu, wenn ich diesen Haarausfall nicht stoppen kann und es auch an den Seiten so wenig nur noch ist, kann ich dann die Haarintegration überhaupt befestigen lassen? Ich habe mir ein Haarteil bestellt mit Microbellargo als Befestigungsmethode.

Liebe verzweifelte Grüße
Löwin

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M.E.85](#) on Tue, 11 Nov 2014 19:55:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin und Hallo Manu!

Ich würde auch gern was dazu schreiben.

Erstmal liebe Löwin, kann ich dich sehr gut verstehen. Ich mache im Moment dasselbe durch. Gehe psychisch wirklich durch die Hölle zur Zeit. Schlucke jeden Tag die Pille Diane in der Hoffnung das weniger Haare ausgehen werden aber leider ist das nicht der Fall. Ich bin erst 29 Jahre und die meisten Rentner haben mehr Haare auf dem Kopf als ich. Habe auch schon sehr viel geweint deswegen, fühle mich durch den Haarausfall unwohl in meiner Haut. Bin auch im Moment dabei viel über Haarintegrationen zu lesen. Wir können froh sein das es heutzutage so viele Methoden gibt - auch wenn das kein wirklicher Trost ist. Warum hast du die Pille abgesetzt?

Liebe Manu!

Ich finde es ganz toll das du so aktiv hier bist. Habe viele Beiträge von dir gelesen. Das macht wirklich Mut. Bitte mach weiter so. Eine Frage habe ich zu deiner Haarintegration: Wie oft wäschst du dir den Kopf? Ich wasche nämlich jeden Tag meine Haare da sie schnell fetten und ich dadurch noch schlimmer aussehe. Werden die noch vorhandenen Haare UNTER dem Haarteil auch "sauber"? Ich hoffe du verstehst was ich meine... Denn bei täglichem Waschen hält das Haarteil sicher nicht lange oder?

Ich wünsche euch noch einen schönen Abend!

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M.E.85](#) on Tue, 11 Nov 2014 20:02:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah Sorry, hab überlesen das du wegen Kinderwunsch die Pille abgesetzt hast
Darf ich noch fragen welche Pille du genommen hast?

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Tue, 11 Nov 2014 20:37:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leidensgenossin,
das klingt nach mir!!! muss sie nun auch jeden Tag waschen, da sie so schnell fetten...vom Absetzen und weil es nur noch so wenig sind.
Ich habe 10 Jahre die Diane genommen, die du jetzt nimmst. Bei mir hat sie vor 10 Jahren den Haarausfall gestoppt...ich bin 33 und hatte sie wegen dem Kinderwunsch abgesetzt.
Ja,wir koennen froh sein, dass es so etwas wie Haarintegration gibt, aber Angst habe ich trotz dessen davor. Auch in Bezug auf Umgang, Natürlichkeit etc.
Wann fing bei dir der Haarausfall an und was sagt der Arzt, warum?
LG Löwin

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M.E.85](#) on Wed, 12 Nov 2014 07:35:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen!

Bei mir löste die AGA meine zweite Schwangerschaft aus. Drei Monate nach der Geburt fing enormer Haarausfall an (500 Haare täglich). Haarausfall nach Schwangerschaften ist ja normal, daher habe ich versucht ruhig zu bleiben. Ich wollte eigentlich keine Hormone mehr nehmen da ich starke Migräne habe. Es wurde und wurde nicht besser. Nach einem Jahr habe ich einen Haarstatus erreicht der zum heulen war. Meine ganze Kopfhaut hat man oben gesehen. Ich war bei sechs Dermatologen, alle sagten AGA Eine Dermatologin zeigte richtig Mitleid und riet mir dringend zur Pille sowie Regaine. Also fing ich trotz Migräne wieder mit der Pille an, damals noch die Belara. An Regaine habe ich mich nie ran getraut wegen dem Shedding. Die Belara stabilisierte alles zum Glück einigermaßen. Aber nur eine kurze Zeit. Danach fing langsam aber sicher alles von vorne an, nur verlor ich nie wieder 500 Haare sondern die Hälfte. Dieses Jahr im Sommer wurde es ganz extrem (vielleicht ein Schub?). Ich ließ mir daraufhin die Diane 35 verschreiben. Die nehme ich erst seit 3 Monaten und merke keine Besserung. Ich verliere viele Haare am Oberkopf, Seiten und Geheimratsecken. Kann mir in den Bereichen die Haare einfach so ausziehen, als wären die Wurzeln lose. Es ist schlimm. Ich habe auch große Angst vor dem Schritt Haarteile. Aber besser so als mit einer Kahlplatte rum zu laufen. Aber ich versuche es zu strecken so lange es geht, ich bin erst 29 Jahre
Warst du schon bei Ärzten? Und was wurde dir gesagt? Wie sieht dein Haarstatus aus im Moment?

Liebe Grüße!

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Wed, 12 Nov 2014 08:01:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen.

beis mir löste den 2. Schub meine Fehlgeburt im August aus und es wird nicht besser. Mein Zyklus ist auch durcheinander. es war jetzt 2 Wochen etwas weniger nun bij ich auch wieder bei mind. 300 am Tag.

Mein Status ist schrecklich. Ober u Hinterkopf licht, Seiten licht...offen geht gqr nicht mehr,nur noch hochgesteckt und mit dem Kamm akribisch geschaut, dass alles verdeckt ist um dann auf Arbeit festzustellen, dass ich schrecklich aussehe nach 2 Windstößen.

Und vor 4 Monaten war noch alles in Ordnung...ich kann diese rasante Veränderung nicht begreifen. es macht mich ohnmächtig, ich schlafe nicht mehr.

Zudem die Angst, dass das mit dem Kinderwunsch nicht klappt. allein wegen der Psyche.

Wie geht Dein Partner damit um?

Viele Grüße

Löwinyc

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [Löwin](#) on Wed, 12 Nov 2014 08:18:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso, ja, bei Ärzten war ich natürlich...auf den Kopf geschaut und AgA festgestellt. auch schon vor 10 Jahren, da hatte ich einen Schub unter der Pille Valette, dann Regaine und Diane bekommen und dann hörte es nach einem Jahr auf...nachgewachsen sind natürlich nicht alle wieder aber ich war glücklich und zufrieden mit dem, was ich noch hatte. dann habe ich sie im Mai abgesetzt, nach 2 Wochen kam der mega Haarausfall, dann wurde ich aber gleich schwanger und es hörte wieder auf. leider hörte das Herz im 3. Monat auf zu schlagen...und nach der 2. OP ging auch der HA wieder los...jetzt seit 10 Wochen und wie gesagt, 50% schon verloren

Ich war auch bei meiner Gyn und beim endokrinologen....die Hormone seien ok, aber ich weiß auch nicht, wie genau das Ergebnis sein kann nach gerade mal einem Monat nach der 2. Ausschabung...

Mein Zyklus ist jetzt auch zu kurz und anders und komisch und ich weiß nicht, ob da alles seinen normalen Gang geht.

Nun kommt bei mir natürlich alles zusammen, Kindsverlust, Haarverlust, Angst, kein Kind zu bekommen ...also Psyche ist im Eimer... dabei war ich so ein positiver Mensch und mein Leben scheint gerade den Bach runter zu gehen. Habe auch Angst, meinen Partner zu verlieren und hoffe, dass wir das schaffen, deswegen hatte ich gleich an eine Haarintegration gedacht...aber wirklich beruhigen tut mich das noch nicht...

LG Löwin

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [M.E.85](#) on Wed, 12 Nov 2014 08:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach dir wegen dem Kinderwunsch keine Gedanken! Solange körperlich alles ok ist bei dir wirst du sicher bald schwanger, trotz dem psychischen Stress. Da bin ich ein gutes Beispiel dafür. In der Schwangerschaft hatte ich übrigens super Haare, vielleicht hast du auch das Glück und

es stabilisiert sich in der zeit.

Mein Partner geht ziemlich locker damit um und versteht meine Panik nicht ganz. Er ist der Meinung das es wichtigeres als Haare gibt und Perücken sind doch toll!!!!

Und wie ist es bei euch?

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [M.E.85](#) on Wed, 12 Nov 2014 08:27:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach mensch, das tut mir wirklich leid für dich. Zwei Fehlgeburten nagen an der Psyche, das ist klar. Aber das heißt nicht das es nicht klappen wird. Ich kenne eine Frau, die hatte 5 Fehlgeburten und hat heute zwei Kinder. Aber ich verstehe deine Angst sehr gut! Und dann noch der Haarausfall.... Meine Schwester hatte auch eine Fehlgeburt und Ausschabung. Bei ihr ist dadurch auch alles durcheinander gekommen. Zyklus, Haarausfall und sogar Akne. Das hat sie sonst nie gehabt. Es hat etwa 3 Monate gedauert bis es sich wieder eingependelt hat. Ich drücke dir fest die Daumen!

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [M.E.85](#) on Wed, 12 Nov 2014 08:30:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warst du denn schon in einem Zweithaarstudio? Vielleicht können Sie dir da helfen und es wird dir besser gehen?

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [Löwin](#) on Wed, 12 Nov 2014 08:35:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...naja, er leidet mega wegen meinem Zustand... ich war halt immer fröhlich, aktiv, sportlich, gut gelaunt und ich bin derzeit nur ein Schatten meiner selbst.

aber ich bekomme das nicht hin, mein Selbstbewusstsein ist im Eimer. ich hatte 10 Jahre Angst davor, dass es wieder los geht und nun steck ich mitten drin, das war für mich die letzten 10 Jahre die schlimmste Vorstellung. jeden tag beim Kämmen habe ich einen Moment daran gedacht...und habe jeden Tag bewusst genossen, mit der Ahnung, dass es mich wieder einholt. Mein Freund sagt auch bzw. hofft inständig, dass es mit der Haarintegration besser wird, aber ich kann mir das nicht vorstellen. Der künstliche Scheitel und wenn es dann locker wird und überhaupt der komplizierte Umgang. Ich habe immer einfach nur abends meine Haare gewaschen alle 3 Tage, bin damit ins Bett, morgens gekämmt und hochgesteckt und fertig...das wird passé sein...und u.U. muss mein Freund mir auch noch jeden Morgen meine eigenen Haare mit der Häkelnadel durch das Netz der Integration fummeln, weil die da wohl rausrutschen...und das bis an mein Lebensende???

Und was ist, wenn ich das nicht vertrage, es nicht hält, weil meine Haare zu dünn sind und auch weiter ausfallen etc. pp

Fragen und Ängste. Möchte einfach wieder ich selbst sein mit meinem Haar und meiner

Natürlichkeit.

Aber vielleicht geht das auch damit...wir müssen versuchen, damit klar zu kommen. Sonst kann man sich ja gleich die Kugel geben, denn gerade ist es kein Leben!

Nicht schlafen, aufstehen, arbeiten, nach Hause, Angst vorm Haare waschen, ins Bett, nicht schlafen.....

Ich bräuchte eine Auszeit mit Begleitung oder so...habe aber Angst, dann meinen Job zu verlieren, den ich aber ohnehin gerade nur halb gut mache...Druck Druck Druck.

Deine Kinder geben dir doch sicher Kraft, oder!?

Und wie meinst du, "du bist das lebende Beispiel"? Hattest du psychischen Stress als du schwanger wurdest?

Ich habe halt bedenken, ob körperlich alles ok ist, weil mein Zyklus viel zu kurz ist und eben alles seltsam scheint.

puuuuuuh. wir packen das irgendwie!

Liebe Grüße

Löwin

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [Löwin](#) on Wed, 12 Nov 2014 08:41:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ich war schon in zweien...die wollen natürlich verkaufen. sagen aber auch, dass es natürlich Arbeit bedeutet und Akzeptanz braucht.
und du???

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang

Posted by [M.E.85](#) on Wed, 12 Nov 2014 08:49:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du schreibst mir aus der Seele, ehrlich! Ich bin sonst auch ein aktiver Mensch und im Moment freue ich mich jeden Abend ins Bett. Es gibt Tage da geht es und es gibt Tage da weine ich von morgens bis abends. Dann versuche ich mich selber aufzubauen indem ich mir einrede für JEDE Frau gibt es eine Lösung, es ist halt eine Sucherei und Probiererei. Ich hatte auch Panik das es wieder schlimmer wird als es sich für ein Jahr beruhigt hatte mit der Belara. Und was ist passiert? Es wurde schlimmer. Ich habe mich mit den Gedanken abgefunden irgendwann mit Haarteil rum zu laufen. Der Gedanke an eine Perücke ängstigt mich mehr. Klar ist das sicher eine Umstellung und Gewöhnungssache aber der Mensch ist ein Gewohnheitstier und auch wir werden uns an so ein Teil gewöhnen. Für mich muss es nur permanent sein denn jeden Abend etwas vom Kopf nehmen und das Drama drunter sehen halte ich nicht aus. Aber wie gesagt, es wird sicher eine lange Suche. Mach dir wegen dem künstlichen Scheitel keine Gedanken. Heutzutage bekommt man doch Haarteile mit durchsichtigen Scheitel. Das sieht dann natürlicher aus als diese groben Netzteile.

Meine Kinder lenken mich zumindest ab da sie mich viel brauchen. Meine Große ist 8 und

verstehst das ganze leider schon sehr gut. Wenn ich weine fragt sie mich oft "ist es wegen den Haaren Mama? ". Ich versuche mich natürlich zusammen zu reißen aber es gelingt nicht immer. Besonders wenn etliche Haare fliegen kann ich nicht mehr stark bleiben. Ja ich hatte psychischen Stress vor den Schwangerschaften. Leidete an einer Angststörung, aber ich war in Therapie (Verhaltenstherapie) und seitdem ist es besser.

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M.E.85](#) on Wed, 12 Nov 2014 08:55:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war noch in keinem Haarstudio drin aber ich habe Kontakt aufgenommen zu einer Dame die selber betroffen war und jetzt ein Zweithaarstudio leitet. Sie hat mir per Mail kurz einige Methoden erläutert. Ich überlege mir einen Termin bei ihr zu machen aber ich weiß nicht ob es der richtige Zeitpunkt ist. Versuche das ganze noch zu strecken. Habe überlegt mir die Haare verdichten zu lassen per Micro Bellargo (Hülsentechnik) aber ich weiß nicht ob ich ausreichend Haare dafür habe.

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Wed, 12 Nov 2014 09:03:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ach du, ja, das Weinen ist schrecklich!!! wie gehst du auf Arbeit damit um? kannst du es noch gut verdecken?

aber das ist ja eine Haarintegration mit Microbellargo, oder...ich habe auch eine bestellt und das macht man mit Microbellargo fest. Da ist allerdings kein durchsichtiger Scheitel dabei aber das Haarteil ist von Kerling, wohl mit die beste Firma auf dem Markt, also muss es gut sein!!!! ich bete zumindest drum.

Und was meinst du mit Verdichtung??? kann man da auch den Oberkopf verdichten ohne solch ein Netz???

LG Löwin

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Wed, 12 Nov 2014 09:06:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...aus welcher Gegend kommst du denn?

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M.E.85](#) on Wed, 12 Nov 2014 09:12:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee das was ich meine ist leider nichts für den Oberkopf, deshalb hat mir die Dame aus dem Zweithaarstudio davon abgeraten. Ich würde damit lediglich nur die Seiten und Hinterkopf auffüllen, denn da habe ich auch sehr dünnes Haar. Oberkopf müsste ich weiter kaschieren wie bisher auch. Deshalb ist es fraglich ob das Sinn macht. Für eine komplette Verdichtung bzw Haarintegration (Haarteil) fühle ich mich noch nicht bereit aber ich schaue mich trotzdem schonmal um denn ich denke nicht das ich lange Zeit drumherum komme. Micro Bellargo hat ja mehrere Methoden und soll wirklich gut sein. Mein Favorit wäre u.a auch gfh. Das bietet auch unser Zweithaarstudio hier an. Ich komme übrigens aus Kassel. Du aus Berlin oder? Schade..... weit weg von hier.

Hast du dir das Teil im Internet bestellt oder im Studio? Und ist das was permanentes oder zum abnehmen?

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M.E.85](#) on Wed, 12 Nov 2014 09:18:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf Arbeit gehe ich übrigens damit normal um, ich spreche nicht darüber und bete das mir keiner auf den Oberkopf schaut wenn ich am Schreibtisch sitze. Ich denke es traut sich niemand was zu fragen. Als ich den heftigen Haarausfall nach der Schwangerschaft hatte, hat mich anschließend jeder gefragt was mit meinen Haaren passiert ist. Jeder! Meine Friseurin war sehr erschrocken als sie mich nach einem Jahr wieder gesehen hat. Mittlerweile hat sich jeder dran gewöhnt und keiner fragt mehr - zum Glück!
Und bei dir?

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Wed, 12 Nov 2014 09:59:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...hab dir mal eine PN geschickt

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M_a_n_u](#) on Fri, 14 Nov 2014 13:50:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin,

als ich vor 2,5 Jahren mit dem Haarteil anfang, dachte ich, dass bestimmt bald Schluss ist mit dem Befestigen, weil ich dann nicht mehr genug eigene Haare für das Weaving habe. Klar, das wird irgendwann vorbei sein.

Bis jetzt klappt es aber immer noch gut und meine Spezialistin im Haarstudio sagt immer, dass ich noch lange keine Perücke brauche.

Natürlich sind meine Haare auch in den 2,5 Jahren mit HT weiterhin weniger geworden (wie die vielen, vielen Jahre davor...) für's Weaving reicht's aber allemal noch. Für den Kranz braucht man nicht viele Haare. Der wird ja auch noch mit einem Faden verstärkt.

LG
Manu

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [Löwin](#) on Fri, 14 Nov 2014 13:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Manu,

ich würde die Microbellargo Befestigung wählen, mit Hülsen...soll ja schonender sein. mal schauen.

Danke für die Antwort.

Viele Grüße

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M_a_n_u](#) on Fri, 14 Nov 2014 14:00:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo M.E.85,

ich wasche meine kompletten Haare incl. HT mittlerweile nur noch zwei Mal in der Woche. Anfangs habe ich mein erstes Haarteil noch jeden Tag mitgewaschen, habe nämlich auch fettige Haare.

Das hat dem HT aber nicht gut getan. Es wurde dadurch sehr schnell trocken und stumpf, trotz Spülungen und Balsam.

Seit dem zweiten HT wasche ich jeden Tag meine eigenen Haare unterhalb des Weavingkranzes, ohne die HT-Haare mitzuwaschen. Dazu binde ich die Haare des HT einfach mit einem Haargummi oben auf dem Kopf zusammen und wasche meine eigenen unterhalb. Das geht in der Dusche mit dem Duschkopf perfekt. Dadurch ist der Großteil meiner eigenen gewaschen (vor allem über den Ohren und an den Schläfen ist das bei mir wichtig), das HT bleibt geschont.

Meine eigenen Haare im Scheitelbereich, also die, die unter dem HT verdeckt sind, werden an den beiden Tagen mitgewaschen, wenn ich alles komplett wasche. Da mein HT vorne im Ponybereich offen ist, kann ich da ab der 2. Woche sogar mit den Fingern druntergehen und die Kopfhaut ein bisschen mit Shampoo einreiben.

Für mich ist das super so.

LG
Manu

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [M_a_n_u](#) on Fri, 14 Nov 2014 14:07:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Löwin,

da hab' ich auch schon Gegenteiliges gehört. Da das HT nicht an einer durchgehenden "Linie", sondern an einzelnen Punkten befestigt wird, kann es dort evtl. zu Problemen kommen, muss aber nicht.

Wenn ein Weaving richtig gemacht ist, ist das nicht schlechter für die eigenen Haare. Wichtig ist z.B., dass die eigenen Haare in den Kranz nicht von unten nach oben eingearbeitet werden, sondern in Wuchsrichtung von oben nach unten. Dann werden sie so weit wie möglich geschont. Mein HT wird nun seit 2,5 Jahren immer an der selben Linie festgeknüpft und meine Haare sind dort nicht dünner, als an anderen Stellen.

Bei Microbellargo stören manche die Hülsen. Das ist aber wohl individuell, wie alles.

Probier' doch einfach mal Microbellargo aus. Wenn es für Dich ok ist, dann ist ja alles perfekt. Wenn nicht - jedes HT, das man per Microbellargo befestigen kann, kann auch mit der Weaving-Methode befestigt werden.

LG
Manu

Subject: Aw: Haarintegration und Umgang
Posted by [sindarella](#) on Thu, 23 Apr 2015 16:44:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo bin total neu hier und es wundert mich, wieviele Frauen es gibt mit den gleichen Problemen.

Leide seit über 20 Jahren an Haarausfall. Mal mehr, mal weniger.
Die letzten Jahre ist es besonders schlimm. Von den Ärzten austerapiert.
Durch Zufall sah ich in den Nachrichten einen Beitrag von Haarintegration. Habe in Raum Baden Württemberg auch schon einen Termin gehabt. Antrag an die Krankenkasse ist gestellt.
Es soll ein permanent Haarteil werden, das auf der Kopfhaut aufliegt. Das ist für mich wichtig, da meine Haare nicht fest verankert sind und durch Zug leicht ausgehen.
Wer hat damit Erfahrung gesammelt?
Danke euch schon mal, dass ihr euch die Zeit nehmt diese Nachricht zu lesen.
Liebe Grüße
